

## Ersatzbau Stoos Hüttä Baugesuch wird eingereicht

**Der Ersatzbau der neuen Stoos Hüttä ist längst beschlossene Sache. Inzwischen sind die Projektierungsarbeiten weit vorangeschritten. Zur besseren Eingliederung in die Umgebung wird das neue Gebäude um ein Stockwerk reduziert und leicht verschoben geplant. Nebst dem Bau des neuen Berghotels mit 45 Betten in Holzbauweise soll auch eine neue Wanderwegverbindung die Attraktivität des sonnigen Standortes noch mehr erhöhen. Diese Woche wird das Baugesuch eingereicht.**

### **Die alte Stoos Hüttä**

Die Stoos Hüttä (ehemals Skihaus NSKZ) wurde im Jahr 1935 erstellt. 1949, 1965 und 1977 wurde das Skihaus umgebaut und erweitert. 1986 wurde eine umfassende Aussenrenovation durchgeführt. Seit den Neunzigerjahren sind jährlich kleinere Investitionen in das Haus getätigt worden, unter anderem für den Ersatz der Fenster, Erneuerung der Böden und Umbauten im Küchenbereich.

Das Haus befindet sich an sehr sonniger Lage an der Endstation des Skilifts Sternegg inmitten des Skigebiets Klingenstock. Dank dieser Lage ist eine ganztägige Besonnung, verbunden mit einem äusserst attraktiven direkten Zugang zu den Skiliften gewährleistet. Die Ausstattung entspricht einem einfachen Standard eines Skihauses. Die Übernachtungsmöglichkeiten sind momentan als Massenlager bescheiden eingerichtet.

Die OAK ist seit 2010 Eigentümerin der Stoos Hüttä. Die OAK hat das Gebäude erworben, um den früher verkauften Boden zurück zu erhalten und um zu verhindern, dass ein weiterer Gastrobetrieb auf dem Stoos geschlossen wird. Beide Ziele konnten mit dem Rückkauf erreicht werden. Bereits beim Erwerb der Liegenschaft war klar, dass sich das Gebäude in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet, die Betriebsabläufe im Küchen- und Buffetbereich verbessert werden müssen und die fehlenden Nasszellen auf den Schlafetagen nicht mehr zeitgemäss sind. Im Zusammenhang mit grösseren baulichen Eingriffen sind weitere lebensmittelhygienische und feuerpolizeiliche Auflagen zu erwarten.

### **Die neue Stoos Hüttä**

Abklärungen haben gezeigt, dass bei einer Sanierung grosser baulicher Handlungsbedarf besteht. Entsprechend hat der Verwaltungsrat der Oberallmeindkorporation Schwyz beschlossen, dass anstelle eines mehrjährigen 'Flickwerks' die alte Stoos Hüttä rückgebaut und an gleicher Stelle ein Ersatzbau erstellt wird. Grundsätzlich soll das Angebot eines ansprechenden Restaurants zusammen mit Übernachtungsmöglichkeiten aufrecht erhalten bleiben.

Der Neubau soll mittelfristig einen Ganzjahresbetrieb ermöglichen. Hierzu soll ein attraktives Berggasthaus mit einfachem, klarem Betriebskonzept realisiert werden. Mit dem Berghotel soll Familien, Gruppen und Paaren aller Altersgruppen die Möglichkeit geboten werden, in einfacher und natürlicher Umgebung zu günstigen Preisen die Freizeit zu verbringen.

### *Verbesserte Eingliederung in die Umgebung*

Die heutige Stoos Hüttä steht vorne auf der Geländekuppe Sternegg und wirkt vom Dorf her gesehen relativ dominant. Ziel der Planung war, diese Dominanz zu reduzieren und die Eingliederung in die Umgebung zu optimieren. Entsprechend wird der Ersatzbau um eine Etage reduziert und die Nutzfläche auf die übrigen Geschosse verteilt. Zudem wird das Gebäude leicht rückversetzt angeordnet. Gleichzeitig kann so vor dem Gebäude mehr Platz geschaffen und die Ausstiegssituation beim Skilift Sternegg verbessert werden.

### *Raumkonzept*

Im Untergeschoss sind die Räumlichkeiten für Lager und Technik vorgesehen. In der nordwestlichen Erweiterung werden die Personalräume angeordnet.

Über den Haupteingang im Süden gelangen die Gäste in das grosszügige Restaurant. Das Restaurant verfügt über zwei Abteile mit zwei unterschiedlichen Raumstimmungen die jeweils 40 bis 45 Sitzplätze bieten. Der nordseitig orientierte Saal mit der überhohen Raumhöhe schafft den Bezug zum Dorf und bietet eine wunderbare Fernsicht bis zu den Mythen. Der südseitig orientierte Saal profitiert von der guten Besonnung und der passiven Sonnenenergienutzung.

Im Obergeschoss befinden sich die Zimmer welche für bis zu 45 Gäste ausgelegt sind. Zehn verschiedenartige und zweckmässige Zimmer können von zwei bis maximal sechs Personen belegt werden. In diesen speziellen Zimmern logieren naturverbundene Menschen, die den entspannten Aufenthalt in der Stoos Hüttä geniessen. Der Ausbau der Zimmer ist durch die natürliche Materialisierung aus einheimischem Holz geprägt.

Die Terrasse mit der Aussichtsplattform und der Sonnenterrasse bietet für Gäste im Sommer wie im Winter verschiedene, attraktive Sitzbereiche. Besonders viele gemütliche Sitzgelegenheiten befinden sich entlang der Fassaden. Bis zu 150 Sitzplätze sind im bedienten und selbstbedienten Aussenbereich vorhanden und mit einem Windschutz geschützt.

### *Konstruktion*

Der zweigeschossige, kompakte Holzbau zeichnet sich durch seine moderne, vorgefertigte Bauweise aus regionalen Baustoffen aus und bringt somit den Stand der heutigen Holzbautechnik zum Ausdruck. Die vorgefertigten Wand- und Deckenelemente werden vor Ort montiert und erlauben durch eine perfekt geplante Logistik einen effizienten Bauablauf und somit eine kurze Bauzeit. Denn aufgrund der Höhenlage ist die Bauzeit auf wenige Monate pro Jahr beschränkt. Die rohen Holzoberflächen geben dem Gebäude Aussen wie Innen eine natürliche und einfache Erscheinung.

### *Haustechnik*

Durch die kompakte und wärmebrückenarme Bauweise sowie Bauteilen in bester Dämmqualität wird der Heizwärmebedarf bestmöglich reduziert. Um die Sonnenenergie passiv zu nutzen sowie der herrlichen Aussicht gerecht zu werden, sind die beiden Restaurant-Abteile gegen Süden, Westen und Norden angeordnet. Mittels Wärmerückgewinnung aus dem Kühlraum wird ein Teil der benötigten Wärme produziert. Die restliche Wärmenergie wird zu 100% aus einheimischer, erneuerbarer Energie bereitgestellt. Dabei bildet das Holz-Cheminée im Restaurant das zentrale Element der Wärmeversorgung. Der wasserführende Cheminéeofen erwärmt einerseits den grossen Speicher für Heizung und Brauchwarmwasser und sorgt andererseits für eine gemütliche Atmosphäre im Restaurant. Das einheimische Holz der OAK Schwyz wird dabei als Hauptenergieträger genutzt und sorgt für die nachhaltige Energieversorgung der Stoos Hüttä.

### *Neuer Wanderweg zur Stoos Hütte*

Die Stoos Hütte ist im Sommer auf dem bestehenden Wanderweg direkt ab der neuen Bergstation der Basiserschliessung erreichbar. Neu soll auch eine direkte Wegverbindung ab der Talstation der Sesselbahn Brunnerboden-Klingenstock realisiert werden. Mit dem Neubau dieses zirka 250 Meter langen Wanderweges können die Wanderer und Besucher der Stoos Hütte künftig entlang eines befestigten und markierten Wanderweges geführt werden.

### *Zeitplan*

Die Marty Architektur AG Schwyz wurde mit der Projektierung und Bauleitung beauftragt. Plangemäss erfolgt die Baueingabe noch diese Woche, sodass das Baugesuch im Amtsblatt vom 14. November 2014 veröffentlicht wird. Der Baustart ist im Frühjahr 2015 terminiert, sodass nach zirka 7-monatiger Bauzeit im Dezember 2015 die Eröffnung gefeiert werden kann. Vorbehalten bleiben Verzögerungen infolge von Witterungseinflüssen.

Bei Fragen oder für ergänzende Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Schwyz, 12. November 2014

### **Oberallmeindkorporation Schwyz**

Edi Wiget, Bereichsleiter Bau  
Telefon 041 818 50 63